



Wir Steirer

Impressum: F.d.l.v. FPÖ Landespartei Steiermark · Bezirksbüro Weiz
Ledergasse 12, 8160 Weiz, E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at, Politische Information



Arnold Mauerhofer
Spitzenkandidat

Matthias
Pfeifer

Harald
Fink

Christoph
Ebner

Daniel Paier

WIR für UNSER ANGER

Heimische Betriebe unter-
stützen – Bürger entlasten!

Deshalb am 28. Juni  FPÖ



FPÖ. Nur stark mit EUCH!



Liebe Gemeindebürger von Anger!

Fünf Jahre sind vorüber. Vor der Gemeinderatswahl 2015 haben wohl nur die wenigsten daran geglaubt, dass so viele Bürger die Freiheitliche Partei Anger mit ihrer Wählerstimme unterstützen würden.

Ich als Quereinsteiger kann nun nach diesen Jahren im Gemeinderat sagen, dass es eine sehr lehrreiche Zeit war und ich in den nächsten fünf Jahren meine Erfahrungen und meine Arbeit wieder nach bestem Wissen und Gewissen machen werde, wenn Ihr mir wieder Euer Vertrauen schenkt.

Als Opposition ist es meine (unsere) Aufgabe, Themen die andere verschweigen wollen, an die Gemeindebürger zu bringen. Dies ist nicht immer eine dankbare Aufgabe und oftmals mit viel Kritik verbunden, aber ich bin nicht dafür in den Gemeinderat gewählt worden, damit ich allem zustimme ohne mir meine eigene Meinung zu bilden. So wird es auch mit dieser Aussendung sein! Ich will damit aber nicht sagen, dass alles schlecht ist was in der Gemeinde passiert, ganz im Gegenteil. Aber ich meine, man muss das Recht haben seine Meinung sagen zu dürfen ohne dass man jedes Mal dafür eine auf den Deckel bekommt.

Mir ist außerdem wichtig, dass Kommunalpolitik nicht mit Landes- oder Bundespolitik verwechselt wird. Da es in unserer ländlichen Gemeinde so ist, dass man sich persönlich kennt, sollte man unabhängig von der Parteizugehörigkeit denjenigen wählen, der für die Menschen in unserer Gemeinde einsteht und so gut es geht sich für alle einsetzt.

Was für mich auch noch ganz wichtig ist, ist die freie Meinungsäußerung. Das soll heißen, dass man nicht jedes Mal, wenn man ein Flugblatt aussendet, in dem man seine Meinung und Erfahrungen weiter gibt, man danach im Gemeinderat (Gemeinderatssitzung) angegriffen wird. Dies könnte ja jeder machen, aber ich glaube schon, dass jeder seine Meinung frei und ohne Angst sagen darf.

Abschließend möchte ich mich im Namen der FPÖ Anger bei allen Gemeinderäten und vor allem bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken! Auch wenn es nicht immer leicht war, können wir sagen, dass wir alle eine gute Arbeit geleistet haben - danke vielmals!

Entschuldigen möchten wir uns bei allen Haushalten bei denen wir auf Grund der Corona Krise nicht persönlich waren. Wir werden dies nachholen, auch wenn dann die Wahl schon geschlagen ist!

Ihr Vorstandsmitglied
Arnold Mauerhofer

GEHEN SIE ZUR WAHL, STIMMEN SIE AB!

Überlassen Sie die Entscheidung, welchen Weg unsere Marktgemeinde in den nächsten Jahren einschlagen soll, nicht anderen!

Wir bitten um Ihre Stimme am 28. Juni 2020!

AMTLICHER STIMMZETTEL			
für die Gemeinderatswahl am 28. Juni 2020			
Liste Nr.	Für die jeweilige Wahlberechtigte Partei im Kreis an Kreuzen (X) einsetzen!	Kurzbezeichnung	Bezeichnung der Wahlberechtigten Partei
1	<input type="radio"/>	ÖVP	Die neue Volkspartei
2	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
3	<input checked="" type="radio"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs



So soll und kann es nicht weitergehen - deshalb Liste 3 - FPÖ wählen



UNSER ZIEL

Unser Ziel ist es, mit den anderen Parteien die Alleinherrschaft einer Großpartei zu beenden, damit wieder alle Bürger gleich fair behandelt und wieder Projekte nach Dringlichkeit abgearbeitet werden, ohne Bevorzugung gewisser Parteienstellung. Was im Großen und Ganzen fast immer so abläuft, aber halt nicht immer.

Es sollten alle Projekte nach den gleichen Richtlinien abgearbeitet werden. Danach sollten auch immer alle Kosten standardmäßig offengelegt werden.

Entgegengesetzt der Prognosen und Versprechen anderer Parteien bei der vorigen Gemeinderatswahl 2015, man könne mit der Gemeindefusionierung viel Geld einsparen, traf das bei uns wohl nicht ganz zu. Wir hatten damals schon davor gewarnt, dass dem nicht so sein wird und fordern für jeden Einzelnen faire und gleiche Behandlung.

WEITERGABE VON TERMINEN

Leider wurden wir seit 2015 auch zu keiner Jahreshauptversammlung von Vereinen und Verbänden eingeladen!

Die Einladungen gelangen bei der Gemeinde ein. Diese verteilt sie zuerst an den Bürgermeister, was unserer Meinung nach, auch die richtige Vorgehensweise ist. Da eine Person nicht bei allen Veranstaltungen anwesend sein kann, sollten daher zunächst die Vorstandsmitglieder geladen werden. Bis jetzt wurden nur Gemeinderäte (stimmenstärkste Fraktion) zu den Versammlungen endsendet, bevor wir (unser Gemeindevorstand) endsendet wurde, obwohl wir des

Öfteren darauf aufmerksam gemacht haben. Dies ist aus unserer Sicht nicht in Ordnung und ließ auch das Gerücht aufkommen, dass wir - die FPÖ Anger - uns nirgendwo sehen lassen.

Wir wollen damit erreichen, dass in Zukunft die Entscheidungen zu den jeweiligen Jahreshauptversammlungen ordnungsgemäß ablaufen, und die Verständigung der Reihenfolge nach geschehen soll.



WINTERDIENST

Grundsätzlich muss man sagen, dass dieses Thema ein sehr heikles ist, aber unserer Meinung nach, sicher besser zu lösen wäre. Fakt ist, dass jeweils einer der Gemeindebediensteten im Wochenrhythmus zur Bereitschaft eingeteilt ist. Für uns ist es aber unverständlich, dass zusätzlich eine Fremdfirma für einen Ortsteil für den Winterdienst beauftragt wurde, deren Dienste natürlich zu bezahlen sind. Ebenfalls wird in unserer Gemeinde beim Winterdienst mit zweierlei Maß gemessen. Auf der einen Seite wird die Salzstreuung primär eingesetzt, auf der anderen - der Talseite - wird die Splitstreuung als bevorzugtes Mittel gewählt. Warum wird dies so gehandhabt?

Man darf aber auch erwähnen, dass in einigen Ortsteilen der Winterdienst sich nach der Fusionierung um einiges gebessert hat und die Gemeindebürger sehr viel lobende Worte dafür haben.

Wie gesagt, dies ist sicherlich kein leichtes Thema, aber wie man sehen kann, wird vor einer Gemeinderatswahl beim Winterdienst nicht gespart.



Gemeinsam für unser ANGER!

GERECHTIGKEIT FÜR ALLE BÜRGER

Künftig soll ein anonymes Bürgerbüro als Anlaufstelle und Hilfestellung für alle Angerer zur Verfügung stehen, damit alle dieselbe objektive Antwort bekommen.



AUSBILDUNGSPLÄTZE FÖRDERN

Gemeinsam mit den Betrieben Konzepte erarbeiten, um attraktive Lehrplätze zu schaffen - damit die Lehre im Ort erstrebenswert ist!

AUSDÜNNUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES STOPPEN

Die Infrastruktur insbesondere die Gemeindestraßen und Breitband - Internet muss auch in den Randzonen sichergestellt werden.



BEWEGUNG DER JUGENDLICHEN FÖRDERN

Wir haben TOP Vereine in unserer Gemeinde. Es muss uns allen ein Anliegen sein, unsere Jugend für Bewegung und Gemeinschaft zu begeistern.

ABWANDERUNG STOPPEN

Anger hat seit der letzten Gemeinderatswahl rund 100 Gemeindebürger weniger. Dies ist auf einige Punkte zurück zu führen. Wir wollen unsere Gemeinde wieder lebenswerter machen und auch versuchen Geschäfte und Lokale neu zu bewohnen.

Impressum: Freiheitliche Partei Österreichs - Landesgruppe Steiermark
Hans-Sachs-Gasse 20/4 - 8010 Graz



Unser Land aus der Krise führen:

- ➡ Freiheit bewahren
- ➡ Wirtschaft ankurbeln
- ➡ Arbeitslosigkeit senken

Mario Kunasek
Landesparteiobmann

